

Herrn
Bürgermeister Frank Steffes
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1

42799 Leichlingen

Leichlingen 17.01.2020

**Antrag: „Fahrradparkhaus light“ am Bahnhof Leichlingen
für Sitzung des IVB am 6. Februar 2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Leichlingen beantragt:

- 1. Die Stadt Leichlingen meldet bis zum 31. März 2020 beim Nahverkehr Rheinland (NVR) als Maßnahme zur ÖPNV-Förderung die Errichtung eines „Fahrradparkhauses light“ am Bahnhof Leichlingen an.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin die erforderlichen Anmeldeunterlagen, ggf. nach Rückabstimmung mit den politischen Gremien, zu erstellen.*

Begründung:

Ein Ziel von Berufspendlern ist der Bahnhof Leichlingen, der im Sinne eines sog. „modal split“ schon heute ein wichtiger Umsteigepunkt ist. Pendlerinnen und Pendler äußern aber wiederholt, dass die Situation von Fahrradstellplätzen, trotz großer Bemühungen der Stadtverwaltung, ausbaufähig ist. Oft genannt werden als Wünsche eine bessere Ausleuchtung, Überdachung, Umzäunung. Zudem könnte eine solche Verbesserung durch einen Umstieg aufs Rad auch den Parkdruck reduzieren.

Die SPD beantragt, ein „Fahrradparkhaus light“ als weiteren Schritt durch eine Förderung durch den NVR zu forcieren. Jährlich können bis zum 31.3. jedes Jahres Maßnahmen zur Förderung beantragt werden. Eine solche Verbesserung soll

**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377
Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Laufs
Lindenstraße 15
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 167383



nach unserer Vorstellung einen spürbaren Mehrwert für die Pendlerinnen und Pendler haben.

Unserer Vorstellung nach soll es sich nicht um ein Fahrradparkhaus, wie an Hauptbahnhöfen vorhanden, handeln, sondern um eine reduzierte Version, die aber qualitative und quantitative Verbesserungen beinhaltet: Eine (bauliche) Umzäunung mit Zugangsberechtigung – ggf. gegen eine geringe Gebühr oder auch kostenlos für Inhaber eines ÖPNV-Monatsabos - sorgen für Sicherheit an den Fahrrädern, eine Überdachung und Ausleuchtung für Schutz der Radfahrenden. Unter Umständen ist auch eine Kooperation mit lokalen Fahrradhändlern möglich oder eine „Fahrradwerkstatt“ mit Partnern aus dem sozial-karitativen Bereich. Im Anhang befinden sich einige Beispielfotos zur Illustration.

Nach positiven Erfahrungen können weitere Maßnahmen angegangen werden. Die SPD-Fraktion unterstützt solche Bemühungen.

Die SPD-Fraktion wünscht, dass in der Sitzung des IVB am 6. Februar als letzte Sitzung des Fachausschusses vor der Anmeldefrist ein Grundsatzbeschluss getroffen wird und die Verwaltung entsprechende Planungen - auf Grundlage von Vorstellungen und Ideen der politischen Gremien - eigenverantwortlich angeht und beim NVR beantragt. Seitens der SPD-Fraktion wird angeregt, den Antrag ohne Verwaltungsvorlage in der Sitzung des IVB am 6. Februar 2020 zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Erhard Kühn
Sachkundiger Bürger

Gez.
Dominik Laufs
Ratsmitglied

Gez.
Matthias Ebecke
Fraktionsvorsitzender